

# **Digitalisierung im Supply Chain Management**

**Gestaltung, Weiterentwicklung und kontinuierliche Optimierung Ihrer unternehmensspezifischen SCM-Konzeption mit KI, IT-Tools, Big Data und mehr...**

**Konstituierende Sitzung: 10. November 2023**

**Ort: Online**

## **Arbeitsgemeinschaft | Was ist das eigentlich?**

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition, viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Benefits:

- ✓ In entspannter, offener Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam diskutieren und bearbeiten
- ✓ Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden austauschen
- ✓ Vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen
- ✓ In einem Netzwerk von Expert:innen auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen behandeln
- ✓ Durch externe Impulse stetige Verbesserung der eigenen Geschäftsprozesse

Diese Tradition setzen wir fort mit unserer neuen Arbeitsgemeinschaft „Digitalisierung der Supply Chain“:

## **Die Herausforderung | Digitalisierung der Supply Chain**

Die Herausforderungen im Supply Chain Management haben erheblich zugenommen. Unterbrochene Lieferketten, Lieferengpässe, Neuausrichtung von Beschaffungsnetzwerken, Transportengpässe, geringe Transparenz von Wertschöpfungsketten, geringe Resilienz der Lieferketten, fehlende Vernetzung mit Partnern in der Supply Chain...

Die Digitalisierung von Lieferketten mit Vernetzung und Automation sowie Einsatz von KI-Lösungen stellen zukunftsorientierte Ansätze für das Supply Chain Management dar. Viele Unternehmen haben die Notwendigkeit einer Digitalisierung und Vernetzung der Supply Chain erkannt.

Dabei ist jedoch zu beachten, dass es die „Lösung von der Stange“ für das Supply Chain Management nicht gibt.

Vielmehr muss jedes Unternehmen vor dem Hintergrund seiner Situation und seiner Ziele eine eigene Supply Chain Strategie entwickeln und umsetzen. Dazu gibt es eine Reihe Ansätze und Werkzeuge. Bei der Auswahl der richtigen Ansätze und Werkzeuge bilden sich eine Vielzahl von Spannungsfeldern, die im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft bearbeitet werden sollen.

## **Die Herausforderungen auf den Punkt**

- Wie soll mein Produktions- und Transportnetzwerk zukünftig aussehen? Wie kann eine rechnergestützte Planung hierbei eingesetzt werden?
- Sind meine Planungsprozesse durchgängig gestaltet und liefert die Planung brauchbare Ergebnisse? Wie können KI-Lösungen die Planung unterstützen?
- Wie kann eine rechnergestützte Integration von Netzwerkpartnern in meinen Supply

- Chain erfolgen?
- Habe ich die richtigen IT-Tools zur Unterstützung der Planungs- und Ausführungsprozesse? Welche Big Data-Ansätze können hier unterstützen?
  - Habe ich die richtigen Bestände vorrätig? Wie kann das Forecasting mit KI-Ansätzen optimiert werden?
  - Erreicht die Lieferbereitschaft die festgelegten Zielwerte und sind die Logistikkosten im „grünen Bereich“? Wie kann ein prädiktives Controlling erfolgen?
  - Sind die Prozesse im Unternehmen organisatorisch richtig aufgestellt oder gibt es da Defizite?
  - Und noch viel mehr...

## **Inhalte | Mögliche Themen**

Beim Thema Digitalisierung der Supply Chain Management gibt es nicht die Lösung, die für jedes Unternehmen passt. Es gibt aber Fragestellungen, die jedes Unternehmen bewegen, das sich mit dem Thema Supply Chain Management befasst.

So ist die Planung des Produktions- und Transportnetzwerks mit Hilfe von IT-Lösungen immer eine zentrale Aufgabe. Ebenso ist Frage des elektronischen Lieferantenmanagements im Rahmen eines SCM-Konzeptes zu klären.

Eine weitere wichtige Aufgabe stellt die Supply-Chain Planung, von der Absatzplanung über die S&OP und über weitere Planungsschritte bis hin zur Steuerung dar. Aber auch die Lagerplanung und -dimensionierung sowie die Gestaltung der Distributionslogistik stellen wichtige Gestaltungsfelder dar.

Last but not least ist hier auch das Bestandsmanagement mit Forecasting und das Supply Chain Monitoring zu nennen.

**Die Schwerpunkte Ihrer Arbeitsgemeinschaft legen Sie in der Gründungssitzung gemeinsam mit den Kolleg:innen der anderen Unternehmen fest!**

### **Der Methoden-Mix dieser AG:**

- Interaktivität – diese Arbeitsgemeinschaft lebt vom Mitmachen
- Zielgerichteter Medien- und Methodenwechsel:
- Vortrag, Präsentation, Pinnwandtechnik und Flip-Chart-Einsatz
- Fallstudien zu ausgewählten Stammdaten-Aspekten
- Best Practices aus erfolgreichen Stammdaten-Projekten
- Individuelle Bearbeitung von Fragen der Teilnehmer
- Einblick in unterschiedliche SAP-Konfigurationen
- Optimaler Praxistransfer durch Werksbesuche
- ...und natürlich die gemeinsame Diskussion

### **Ziel der Arbeitsgemeinschaft:**

Wir werden uns zusammen die Antworten auf diese Fragen erarbeiten. Die Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich damit, vorhandenes Wissen und bisherige Erfahrungen im Bereich Digitalisierung im Supply Chain Management so zu systematisieren, dass alle Mitglieder neue Impulse zur Gestaltung, Weiterentwicklung und kontinuierlichen Optimierung ihrer unternehmensspezifischen, it-gestützten SCM-Konzeption erhalten sowie diese nachhaltig umsetzen können. Im Vordergrund steht dabei immer das Ziel, konkrete Lösungen für die von den Teilnehmern definierten Arbeitspunkte zu finden.

## Zielgruppe:

Mit der skizzierten Thematik wenden wir uns an Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Supply Chain Management, Logistik, Lager, Materialwirtschaft, Produktion, Werkslogistik, Fabrik- und Materialflussplanung, Logistik-Controlling, Supply Chain Planning, Strategischer Einkauf, Beschaffungslogistik, Materialmanagement, Bestandsmanagement, Disposition, Produktionsplanung und -steuerung und Arbeitsvorbereitung, die daran interessiert sind, moderne it-gestützte SCM-Konzepte und Wertschöpfungsprozesse aufzubauen und zu optimieren und die sich im Kreise erfahrener Kollegen aus anderen Unternehmen austauschen wollen. Angesprochen sind natürlich auch die Verantwortlichen aus IT, Digitalisierung, Transformation und EDV.

## Die Gründungssitzung

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet digital statt, um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten.

Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Prof. Dr. Lehmann / Prof. Dr. Lohmann
10:30h – 12:30	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Prof. Dr. Lehmann / Prof. Dr. Lohmann
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularien	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

- **Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

## Themenvorschläge

Wenn Sie bereits vor der konstituierenden Sitzung Themenvorschläge haben, senden Sie diese gerne an:

Herr **Thomas Schöppler** [schoeppler@awf.de](mailto:schoeppler@awf.de)

oder

Herr **Prof. Dr. Rainer Lehmann** [rainer.lehmann@th-luebeck.de](mailto:rainer.lehmann@th-luebeck.de)

oder

Herr **Prof. Dr. Rüdiger Lohmann** [rudyl@t-online.de](mailto:rudyl@t-online.de)

## Ihre fachlichen Leiter und Experten für Digitalisierung der Supply Chain:

**Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Lohmann** promovierte als studierter Maschinenbauer auf dem Gebiet der Logistik am Forschungsinstitut für Rationalisierung an der RWTH Aachen (FiR). Daran anschließend war er für ein führendes deutsches Maschinenbauunternehmen tätig und befasste sich dort u. a. mit der Reorganisation der Auftragsabwicklung. Seit vielen Jahren ist er Hochschulprofessor an der TH-Lübeck, u. a. für Betriebsorganisation, Logistik sowie für integrierte Informationssysteme. Darüber hinaus lehrt er in einem internationalen Studienprogramm das gemeinsam mit der Milwaukee School of Engineering (USA) durchgeführt wird und hält Gastvorlesungen an Hochschulen in China, Frankreich, Finnland und Marokko. Ferner ist er als Berater und Dozent für Industrieunternehmen wie BASF, ThyssenKrupp, Siemens tätig. Zu den Schwerpunkten des zertifizierten SAP®-Beraters zählen das Master Data Management, das Redesign von Geschäftsprozessen sowie die Auswahl, Einführung und Optimierung von ERP-Systemen.



Die Arbeitsgemeinschaft wird, im Tandem, fachlich von **Prof. Dr. Rainer Lehmann** geleitet.

Prof. Dr. Rainer Lehmann ist seit über 20 Jahren Hochschullehrer an der FH-Lübeck für Industriebetriebslehre, Logistik und Arbeitswissenschaft mit Lehrtätigkeiten auch im Ausland (Neuseeland, USA, China, Frankreich, Jordanien). Parallel hierzu ist er Berater und Trainer in mittelständischen Unternehmen.

Nach dem Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Uni/TU/FH Hamburg war er anschließend technischer Management-Trainee bei der Jungheinrich Anlagentechnik. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der GH/Uni Kassel erfolgte später seine Promotion zum Dr. rer. pol. Hieran schloss sich eine Tätigkeit bei der Drägerwerk im Bereich Organisation und Informationssysteme an. Seine Hauptaufgabe war die SAP-Einführung im Bereich Logistik mit Schwerpunkt Einkauf/Produktion.

**Herr Prof. Lehmann und Herr Prof. Lohmann wechseln sich bei den AG-Sitzungen als fachliche Leiter ab.**

## **Organisatorisches und Anmeldung**

Wenn Sie an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten, faxen oder mailen Sie bitte die letzte Seite dieses Flyers an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

- Die Teilnahme an der Gründungssitzung ist unverbindlich und kostenlos (wenn sie digital stattfindet). Eine verbindliche Anmeldung zur AG kann auch noch nach der Gründungssitzung erfolgen.

Für die Teilnahme der Gründungssitzung schicken Sie bitte eine E-Mail an: **info@awf.de**  
Sie erhalten von uns eine Bestätigung und einige Tage vor der Gründungssitzung einen Link zum Web-Meeting.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

### **Herr Thomas Schöppler**

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Kaiserstr. 100

52134 Herzogenrath

Telefon: 02407 95 65 50

Telefax: 02407 95 65 55

E-Mail: **schoeppler@awf.de**

[www.awf.de](http://www.awf.de)

## Das Konzept

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (**in der Regel ca. 3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. 4 Sitzungen statt.

## Die Sitzungen

Die Sitzungen sind in der Regel **1,5-tägig**, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Zahl der Teilnehmer:innen begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

## Erst Entdecken, dann Entscheiden

Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unverbindlich und kostenfrei. Nach der Gründungssitzung kennen Sie Themen, Termine, fachliche Leitung sowie Gastgeber. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie der Arbeitsgemeinschaft beitreten.

## Jahresbeitrag

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen Mitgliedsbeitrag** (4 Sitzungen) von **EUR 2.080,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird nach der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist unverbindlich! Bei Anmeldung eines **2. Teilnehmenden aus demselben Unternehmen** (gleicher Standort) sind für diesen **50% des jährlichen Beitrages** zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

## Über die AWF

Die AWF – Arbeitsgemeinschaft für **Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen Arbeitsgemeinschaften sowie Veranstaltungen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

# ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die

**AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2161:**

## **Digitalisierung im Supply Chain Management**

Die Gründungssitzung findet am **10. November 2022 ONLINE** statt\*

**Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:**

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Titel/Funktion \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Fon/Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Gültige Rechnungsadresse<sup>+</sup>:**

Firma \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Bestellnummer<sup>+</sup> \_\_\_\_\_

Unterschrift/Datum \_\_\_\_\_

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.**

\*) Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch nach der Gründungssitzung möglich

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein! Wir erleben zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was einen beträchtlichen Mehraufwand verursacht.